

MCT-302/MCT-302T



Deutsch	PowerCode Funk-Magnetkontakt
Dutch	PowerCode magneetcontact zender
Français	Transmetteur de contact magnétique PowerCode

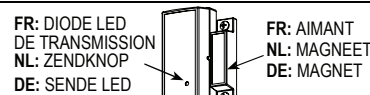


Fig. 1 - MCT-302

DEUTSCH

1. EINFÜHRUNG

Der MCT-302 ist ein überwachter Powercode-Funk-Magnetkontakt. Er ist für die Anwendung in hochwertigen Alarm- und Notrufsystemen konstruiert, wie etwa der PowerMax Serie von Visonic Ltd.

Der Funk-Magnetkontakt verfügt über einen integrierten Reedkontakt (der bei Annäherung eines Magneten schließt) sowie einen AUX-Anschluss für einen externen Schaltkontakt, der als Öffner (N.C.) ausgelegt ist oder mit einem Linienabschlusswiderstand (E.O.L.) versehen werden kann. An diesen AUX Anschluss können Magnetkontakte, Taster, Melder u.s.w. angeschlossen werden.

Ein integrierter DIP-Schalter ermöglicht dem Installateur, den integrierten Reedkontakt abzuschalten, wenn nur der AUX-Anschluss genutzt wird.

Der Reed-Kontakt sowie der extern angeschlossene Kontakt arbeiten wie separate Sender, obwohl beide dasselbe HF-Teil benutzen.

Der integrierte Reed-Kontakt sowie der extern angeschlossene Kontakt, verfügen über eine eigene 24-bit PowerCode Adresse, die Werkseitig aus über 16 Millionen möglichen Adressen ausgewählt wurde. Der Sabotagekontakt des MCT-302 wird beim Öffnen des Gehäusedeckels ausgelöst.

In regelmäßigen Abständen wird eine Statusmeldung gesendet. Durch dieses Statussignal wird dem Empfänger mitgeteilt, dass der entsprechende Sender ein aktiver Bestandteil im Sicherungssystem ist.

Eine LED leuchtet während jedem Sendevorgang. Die LED leuchtet nicht, während der regelmäßigen Statusübertragung. Die Versorgung erfolgt über eine 3V Lithiumbatterie. Sinkt die Batteriespannung unter einen bestimmten Level, wird an den Empfänger ein Batteriewarnsignal übertragen.

2. TECHNISCHE DATEN

Frequenzen (MHz): 433,92; 868,95; 869.2125, 869.2625 – oder andere Frequenzen entsprechend den regionalen Anforderungen.

Codierung der Senderadresse: 24-bit Digitalcode, über 16 Millionen Kombinationsmöglichkeiten, Impulsweiten Modulation

Länge der Gesamtnachricht: 36-bits

Alarmeingänge: 2, ein interner sowie ein externer mit jeweils separater Senderadresse

Externer Alarmkontakt: N.C. (Öffner) oder E.O.L. (Linienabschlusswiderstand), einstellbar mittels DIP-Schalter

Linienabschlusswiderstand: 47 kΩ

Signalwiederholung: Im Abstand von 3 Minuten oder einmalige Sendung der Nachricht, einstellbar über DIP-Schalter

Statusmeldung: Übertragung alle 60 Minuten (USA), alle 15 Minuten (Europa) oder entsprechend der regionalen Anforderungen.

Sabotagealarm: Übertragung alle 3 Minuten, bis zur Behebung des Sabotagealarms.

Stromversorgung: 3V Lithiumbatterie, Type CR2, Panasonic, Sanyo, or GP.

Lebensdauer der Batterie: 3 Jahre (bei normaler Nutzung)

Batterieüberwachung: Der Batteriezustand wird mit jeder Alarmmeldung und jeder Statusmeldung übertragen.

Betriebstemperatur: -10 °C bis 55 °C (14 °F bis 131 °F)

Abmessungen: 81mm x 32mm x 25mm

Gewicht: 53g (1,9 oz)

Standards: MPT1349, EN50131-1 Grad 2 Klasse II und Direktive 1999/5/EC, EN50131-2-6.

Das Produkt ist kompatibel mit Teil 15 der FCC Anforderungen und den RSS-210 der Industrie und Wissenschaften Kanadas. Folgenden Bedingungen müssen für den Betrieb beachtet werden: (1) Das Produkt darf keine nachteiligen Interferenzen erzeugen und (2) das Produkt muss anderweitige Interferenzen akzeptieren auch wenn diese unerwünschte Funktionen auslösen.

Das Produkt ist kompatibel mit den RTTE-Anforderungen - Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates vom 9. März 1999.

3. INSTALLATION

3.1 Montage (Fig. 2)

Es wird empfohlen, den Sender oben auf den feststehenden Rahmen der Tür/des Fensters und den Magneten auf den beweglichen Teil (Tür-/ Fensterblatt), zu montieren. Stellen Sie dabei sicher, dass der Abstand zum Magneten im geschlossenen Zustand der Tür bzw. des Fensters, nicht mehr als 6mm von der Markierung am Gehäuse beträgt.

Zu Beachten: Wenn der Gehäusedeckel entfernt wird, löst dies umgehend eine Übertragung der Sabotagemeldung an den Empfänger aus. Vorzeitiges Entfernen der Batterie verhindert die Übertragung der Sabotagerücksetzung an den Empfänger, der somit im Alarmzustand bleibt. Um dieses während des Adressierungsprozesses zu vermeiden, betätigen Sie den Sabotageschalter während Sie die Batterie entfernen.

Achtung! Der MCT-302 T besitzt einen zusätzlichen Sabotagekontakt auf der Unterseite der Platine. Dieser wird von einer Feder betätigt, die auf einer präparierten Sollbruchstelle befestigt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Schraube für die Sollbruchstelle des hinteren Sabotage-Kontaktes montiert ist. Wird der MCT-302 T gewaltsam von seiner Montagestelle entfernt, bricht die Sollbruchstelle aus und der Sabotagekontakt wird betätigt. Das hat zur Konsequenz, dass eine Sabotagemeldung übertragen wird.

3.2 Verdrahten des externen Kontaktes (Fig. 4)

Hinweis: Werden die Klemmen des externen Einganges nicht benötigt, achten Sie darauf, daß der DIP-Schalter 2 in der Position OFF/AUS steht und der externe Eingang gebrückt ist.

- Schließen Sie den externen Alarmkontakt an den Klemmen des MCT-302 an.
- Wenn der externe Eingang des MCT-302 als N.C. (Öffner) programmiert ist (DIP-Schalter 2/SW2 auf off), können nur in Reihe geschaltete Öffnungskontakte genutzt werden. Ein Linienabschlusswiderstand ist dann nicht erforderlich.
- Für E.O.L. (Linienabschlusswiderstand) -Überwachung den DIP Schalter 2 (SW2) auf ON setzen. Öffner- (N.C.) und Schließerkontakte (N.O.) können wie in Abbildung 3 angeschlossen werden. Ein 47 kΩ ist als Linienabschlusswiderstand am Ende der Linie anzubringen.

4. Einrichten für den Betrieb

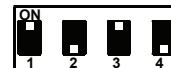
4.1 Funktion der DIP-Schalter

A. DIP-Schalter

Der MCT-302 ist mit einem 4-poligen DIP-Schalter ausgestattet, über die jeweils eine von zwei Funktionen eingestellt werden kann.

B. Einstellen der DIP-Schalter

Das Einstellen der DIP-Schalter sollte im spannungslosen Zustand erfolgen. Benutzen Sie hierfür einen kleinen Schraubenzieher bzw. Kugelschreiber. Die EIN/ON-Position ist am DIP-Schalter durch einen Pfeil oder die Bezeichnung ON gekennzeichnet.



DIP Schalter

Tabelle 1: Funktionen der DIP-Schalter

Schalter	Funktion	Position	Eingestellte Option	Werkseinstellung
SW1	interner Reedschalter aktiv/inaktiv	EIN	interner Reedschalter ist aktiv	EIN
		AUS	Reedschalter ist inaktiv	
SW2	Kontakttyp des externen Kontaktes	EIN	externer Eingang mit 47 kΩ	AUS
		AUS	Abschlusswi. externer Eingang als Öffner	
SW3	Rückstellsignal aktiv/inaktiv	EIN	Rückstellung senden	EIN
		AUS	Rückstellung nicht senden	
SW4	Einstellung des Übertragungsmodus	EIN	Alarmübertragung alle 3 Minuten	AUS
		AUS	einmalige Alarmübertragung	

DIP-Schalter 1:

Legt fest, ob der interne Reedschalter aktiv oder inaktiv sein soll.

HINWEIS: Wenn Sie die AUS-Position wählen, werden die Statusmeldungen, Schwache Batterie Meldungen sowie die Sabotagemeldung automatisch mit dem ID Code des AUX-Einganges übertragen. Die Einstellung der DIP-Schalter muss vor dem Einlernen des Senders in den Empfänger durchgeführt werden.

DIP-Schalter 2:

Legt fest, ob der externe Eingang mit einem 47 kΩ Linienabschlusswiderstand betrieben werden soll oder ob es sich um einen normalen Öffnerkontakt (N.C.) handeln soll.

DIP-Schalter 3:

Legt fest, ob ein Alarmrückstellsignal gesendet werden soll, wenn einer der Kontakte wieder in den Normalmodus schaltet.

HINWEIS: Wenn Sie die EIN-Position wählen, ist es dem Betreiber möglich festzustellen, ob das überwachte Fenster bzw. die Tür geöffnet oder geschlossen ist. Für UL-Konforme Installationen muss dieser Schalter auf Ein/ON stehen.

DIP-Schalter 4:

In Alarmsystemen, bei denen hohe Betriebssicherheit gefordert wird, kann es erforderlich sein, einen anstehenden Alarm mehrfach zur Zentrale zu übertragen, bis der überwachte Kontakt wieder in den Normalmodus schaltet. Der DIP-Schalter 4 dient zur Einstellung, ob der Alarm einmal oder mehrmals in Folge übertragen wird. Für CE-Konformität muss, DIP-Schalter SW4 auf Position OFF eingestellt werden.

HINWEIS: Die Übertragung eines Sabotagealarms wird automatisch in einem 3-minütigen Intervall übertragen, unabhängig von der Einstellung des DIP-Schalters 4

Nach Einstellung der DIP-Schalter setzen Sie die Batterie, wie in

4.2 Funktionsprüfung

Bevor ein Funktionstest durchgeführt wird, sollten die Einstellungen der DIP-Schalter 1 – 4 auf die erforderlichen Positionen geschaltet sein (siehe Abschnitt 4.1).

- Setzen Sie die mitgelieferte Batterie in die Batteriehalterung. Achten Sie hierbei auf die korrekte Polarität. **Für die einwandfreie Funktion sind nur Lithiumbatterien (Panasonic, GP oder Sanyo Typ CR2) zu verwenden.** Achtung: Risiko der Explosion, wenn Batterie nach einer falschen Art ersetzt wird. Entsorgung gebrauchter Batterien entsprechend den Herstellerangaben.
- Betätigen Sie den Sabotagekontakt einmal.
HINWEIS: Da der Deckel des Magnetkontaktes geöffnet ist, muss eine Sabotagemeldung übertragen werden. Prüfen Sie, ob die Sabotagemeldung in einem Abstand von 3 Minuten übertragen wird (LED leuchtet kurz).
- Wird die Sabotagemeldung ordnungsgemäß übertragen, setzen Sie den Deckel wieder auf den Magnetkontakt, um den Sabotagealarm wieder zu löschen. Warten Sie etwas länger als 3 Minuten um sicherzustellen, dass der Sabotagealarm rückgestellt wurde. Sichern Sie den Deckel mit der beiliegenden Schraube.
- Öffnen Sie die überwachte Tür oder das Fenster. Prüfen Sie hierbei, ob die Übertragung des Alarms erfolgt. Dieses wird durch die leuchtende LED angezeigt. Ist der DIP-Schalter 4 in der EIN-Position, warten Sie 3 Minuten, um die nochmalige Übertragung des Alarmsignals zu prüfen.
- Schließen Sie die Tür bzw. das Fenster. Beobachten Sie hierbei die LED. Ist der DIP-Schalter 3 in der EIN-Position, wird das Schließen der Tür als Alarmsignalsignal zur Zentrale übertragen.
- Ist ein externer Kontakt angeschlossen, prüfen Sie diesen durch Öffnen des Kontaktes. Verfahren Sie wie in Abschnitt D beschreiben. Nach Schließen des extern angeschlossenen Kontaktes sollte sich der Sender wie in Abschnitt E beschreiben, verhalten.
- Lernen Sie entsprechend der Anleitung des Empfängers den ID-Code des Internen Reed-Kontaktes (wenn genutzt) und des externen Einganges ein.

ACHTUNG! Beim Einlernen des Magnetkontaktes MCT-302, wird mit dem Auslösen des internen sowie des externen angeschlossenen Kontaktes, jeweils der eigene ID-Code in den Empfänger eingelesen. Zum Einlernen muss der jeweilige Kontakt ausgelöst werden.

Anmerkung zur Sabotagemeldung des Senders:

- Der Sabotagealarm wird mit dem ID-Code des internen Reedschalters übertragen, wenn der DIP-Schalter "4" in der EIN-Position ist.
- Ist der DIP-Schalter "1" in der AUS-Position, wird das Sabotagesignal mit dem ID-Code des externen Kontaktes übertragen.

5. ALLGEMEINE HINWEISE

Das Funksystem der VISONIC LTD ist nach höchsten Standards getestet. Wegen der geringen Leistung und Reichweite (vorgeschrieben von FCC und anderen öffentlichen Regulierungsorganen) kann unter bestimmten Voraussetzungen der Betrieb des Funksystems gestört werden.

- Funkempfänger können durch Signale ähnlicher Frequenz blockiert werden, auch wenn diese nicht den gleichen Systemcode verwenden.
- Jeder Empfänger kann zur gleichen Zeit nur ein Signal auswerten.
- Die Funkkomponenten sollten in regelmäßigen Abständen getestet werden, um Störeinflüsse und Fehler auszuschließen.

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Visonic Ltd. genehmigt werden, bewirken können, dass der Benutzer die Zulassung der FCC oder einer sonstigen Zulassungsbehörde verliert, das Gerät zu betreiben.



W.E.E. Produkt Recycling Deklaration

Informationen zum Recycling erhalten Sie von dem Unternehmen, bei dem Sie dieses Produkt bezogen haben. Wird dieses Produkt für Reparaturen zurückgesendet, muss es vom Lieferanten entsprechend gekennzeichnet sein. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit dem Haushaltsmüll entsorgt werden. Direktive 2002/96/EC Waste Electrical and Electronic Equipment.

Entsprechend der Anforderungen ist die Konformitätserklärung zu diesem Produkt bei folgender Adresse hinterlegt:
UNIT 6 MADRICH COURT CHIPPENHAM DRIVE KINGSTON MILTON KEYNES MK10 0BZ. Telephone number: 0870 7300800, Fax number: 0870 7300801

DUTCH

1. INTRODUCTIE

De MCT-302 is een volledige operationeel, PowerCode magneet contact zender. Het zendapparaat heeft een ingebouwde reed-schakelaar (die wordt geopend nadat de eraast geplaatste magneet is verwijderd) en een extern invoerhulpmiddel, dat kan worden geprogrammeerd als N.C. of E.O.L., voor het verkrijgen van meer sensoren - drukknoppen, detectors, deur contacten etc. Met een DIP boordschakelaar kan de programmeur de magneet-bediende reed-schakelaar uit te stellen, als alleen invoer van hulpmiddelen nodig is. De reed-schakelaar en het input-hulpmiddel functioneren als verschillende zendapparaten, hoewel zij dezelfde RF zender activeren. Iedere input heeft een unieke 24-bit PowerCode ID, die in de fabriek is geselecteerd uit een mogelijkheid van meer dan 16 miljoen mogelijke combinatiecodes. Daar berichten die door de MCT-302 worden uitgezonden met transmissies van andere PowerCode zenders in aanraking kunnen komen is een "smart" anti-aanrakingfrequentie gebruikt. De MCT-302 sabotage schakelaar wordt geactiveerd als de bedekking is verwijderd. Automatisch wordt een periodiek controlebericht verzonden. Hierdoor wordt de ontvanger op regelmatige tussentijden geïnformeerd over de actieve deelname van de eenheid in het systeem. De LED licht op als een alarm of sabotage wordt gemeld. Het LED licht niet op als een controlebericht wordt verzonden. Toevoerstroombatterij wordt geleverd door een ingebouwde 3 V Lithium batterij. Als de batterij voltage laag is, wordt een "laag batterij" bericht naar de ontvanger verzonden.

2. SPECIFICATIES

Frequentie (MHz): 433,92, 868,95, 869.2125, 869.2625 of volgens andere vereisten (UL is alleen getest op 315 MHz).
Zendapparaat ID-code: 24-bit digitale woorden, meer dan 16 miljoen code combinaties, pulsen wijde modulatie.
Grootte totale berichten: 36 bits
Alarm inputs: 2, één intern en één extern, met ieder een verschillende 24-bit zender-ID.
Type hulpmiddel inputcircuit: N.C. / E.O.L., geselecteerd met DIP schakelaar
Benodigde E.O.L. resistor: 47 kΩ
Herhaling van berichten: Herhaalde transmissie (één keer per iedere 3 minuten) of in één keer, gebruikerskeuze met de ingebouwde DIP schakelaar.
Statusmelding: Signalering bij iedere 60-min. (USA) of 15 min. (Europa) met pauzes, of volgens lokale standaarden.
Sabotage alarm: Sabotage rapport iedere 3 minuten (totdat de sabotage schakelaar zich herstelt).
Toevoerstroombatterij: 3 V Lithium CR-2 type batterij, alleen Panasonic, GP of Sanyo.
Levensduur batterij: 3 jaar (voor gewoon gebruik)
Batterij controle: Automatische transmissie van de batterij conditie data als onderdeel van een statusrapport.
Bedrijfstemperatuur: -10°C tot 55°C.
Afmetingen: 81 x 32 x 25 mm.
Gewicht: 53g.
Standaardovereenkomsten: MPT1349 en Richtlijnen 1999/5/EC, EN 50131-1, Onderdeel 2, Klasse II, EN50131-2-6.

Dit apparaat komt overeen met onderdeel 15 van de FCC regeling en de RSS-210 voor de industrie en wetenschap in Canada. In bedrijfsstelling is aan de volgende condities onderhevig: (1) Dit apparaat mag geen verandering veroorzaken, en (2) dit apparaat moet iedere ontvangen verandering kunnen

ontvangen, inclusief verandering dat ongewenste werking kan veroorzaken.

Dit apparaat komt overeen met de essentiële eisen en voorwaarden van Richtlijnen 1999/5/EC van het Europese Parlement en met het Raadsbesluit van 9 maart 1999 voor radio en telecommunicatie terminale apparatuur.

3. INSTALLATIE

3.1 Montage (Fig. 2)

Aanbevolen wordt om de zender boven aan de deurlijst/raamkozijn te bevestigen en de magneet aan het beweegbare gedeelte (van de deur of raam). Controleer dat de magneet niet meer dan 6 mm van de gemarkeerde kant van de zender is geplaatst.

Noot: Als de behuizing is verwijderd wordt een sabotage bericht naar de ontvanger verzonden. Veelvuldige verwijdering van de batterij voorkomt de verzending van "TAMPER RESTORE" waardoor de ontvanger in een permanente alertheid toestand blijft. Om dit tijdens het inleerproces te vermijden, druk de sabotageschakelaar in terwijl u de batterij verwijdert.

Let op! De MCT-302T beschikt over een extra sabotage schakelaar aan de onderkant van de detector. Deze schakelaar is verbonden aan een bladveer, gemonteerd op een apart deel van de onderkant. Vergeet niet de schroef voor deze extra sabotage schakelaar te gebruiken. Wanneer de bladveer juist is vastgezet, zal de sabotageschakelaar geopend worden op het moment dat de MCT-302T met geweld wordt verwijderd, en zal er direct een sabotage melding verstuurd worden

3.2 Externe bedrading (Fig. 4)

Let op! Als uw applicatie niet de externe bedrading nodig heeft let u erop dat de DIP schakelaar SW2 op OFF staat en dat de externe uitgang geblokt is.

- Verbind de externe sensor contacten met de MCT-302 externe punten.
- Als de externe bedrading van de MCT-302 is gedefinieerd als een Normally Closed (N.C.) type (SW2 is naar OFF ingesteld), moet alleen N.C. sensor open contact worden gebruikt. Een E.O.L. weerstand is niet nodig.
- Voor E.O.L. controle, zet u SW2 op ON. Normally Closed (N.C.) en ook Normally Open (N.O.) sensor contacten kunnen worden gebruikt, zoals in figuur 3. A 47kΩ wordt weergegeven. De E.O.L. weerstand moet aan het uiteinde van de zone lus worden aangesloten.

Noot: Voor UL installaties, moet het apparaat dat aan het initiatief circuit is verbonden zich in dezelfde ruimte bevinden als de zender.

4. GEBRUIKS VOORBEREIDINGEN

4.1 De funktieschakelaren

A. Schakelaar taken

De MCT-302 heeft een 4-positie DIP-schakelaar functie selector. Met iedere schakelaar niveau kunt u één of twee opties kiezen.

B. Instellen van de schakelaars

Stel de functie schakelaars in naar wens voordat u het apparaat aanzet. Gebruik een balpen of een ander puntvormig object om de schuifjes te verschuiven. **De AAN positie wordt aangegeven door de pijl op het schakelhuis.**



Functie selector

Tabel 1. Bekend raken met de functie selector

Sw-	Funktie	Pos.	Geselecteerde optie	Stand.
SW1	Reed-schakelaar invoer actief/niet actief	AAN	Reed-schakelaar invoer is geactiveerd	AAN
		UIT	Reed-schakelaar invoer is geblokkeerd	
SW2	Externe invoer type selector	AAN	Externe invoer is E.O.L. (47 kΩ)	UIT
		UIT	Externe invoer is N.C.	
SW3	Rapporteren herstellen actief/niet actief	AAN	Rapporten zenden	AAN
		UIT	Rapporten niet zenden	
SW4	Zendermode selector	AAN	Alarmen worden iedere 3 min. gerapporteerd	UIT
		UIT	Alarmen worden slechts eenmaal gerapporteerd	

SCHAKELAAR SW1: Bepaalt of de reed-schakelaar actief of niet actief zal zijn.
SCHAKELAAR SW2: Bepaalt of de externe invoer als eindlijn (E.O.L.) of als een gewone gesloten (N.C.) invoer zal functioneren.

SCHAKELAAR SW3: Bepaalt of de zender een herstellingsbericht zal rapporteren als een invoer van een alarmconditie wordt hersteld.

Noot: Door de AAN positie te selecteren kunt u controleren of de beveiligde deur of het raam is geopend of gesloten.

Noot: Voor UL installaties, SW3 moet op de Aan positie staan.

SCHAKELAAR SW4: In niet beveiligde systemen is het soms nodig om regelmatig een alarm met korte intervallen te geven, totdat de verstoorde invoer weer terug gaat naar zijn gewone ongestoorde status. SW4 wordt gebruikt om te selecteren tussen herhaalde en een eenmalige verzending. Voor CE-naleving moet DIP-schakelaar SW4 worden ingesteld op OFF.

Noot: Uitzendingen die door sabotage zijn geactiveerd worden iedere 3 minuten herhaald, niettegenstaande de SW4 instelling.

Als u de instellingen heeft beëindigd kunt u de batterij plaatsen zoals in Para. 4.2. wordt beschreven.

4.2 De eenheid testen

Voordat u met testen begint, stelt u de DIP schakelaars SW1 tot SW4 in zoals deze voor de applicatie nodig is (Para. 4.1).

A. Plaats de batterij tussen de klemmetjes. Alleen Lithium Thionyl Chloride batterijen (Panasonic, GP of Sanyo type CR2) moeten worden gebruikt.

Let Op: Risico van explosie als de batterij door een onjuist type wordt vervangen. Verwijder gebruikte batterijen conform fabrikant instructies.

B. Druk één keer op de sabotage schakelaar en laat hem weer los.

Noot: Daar de behuizing is verwijderd en voltage is aangebracht is er sprake van een sabotage situatie. Controleer dat de MCT-302 iedere 3 minuten uitzend (het LED flinkt kort).

C. Als u heeft gecontroleerd dat de sabotage signalen correct worden verzonden sluit u het deksel zodat de sabotageschakelaar weer op zijn gewone positie komt. Wacht ongeveer 3 minuten om te zien dat de sabotage transmissies ophouden. Als alles ok is sluit u de behuizing op de basis af met de afsluitschroef.

FRANÇAIS

1. INTRODUCTION

Le MCT-302 est un transmetteur de contact magnétique PowerCode entièrement supervisé. Le transmetteur comprend un interrupteur REED intégré (qui s'ouvre dès le retrait d'un aimant placé à sa proximité) et d'une entrée auxiliaire câblée, programmable en N.C. ou en E.O.L., utilisable avec d'autres capteurs – boutons poussoirs, détecteurs, contacts pour portes, etc. Un interrupteur DIP sur carte permet à l'installateur de désactiver l'interrupteur REED actionné par l'aimant si seule l'entrée auxiliaire est nécessaire. L'interrupteur REED et l'entrée auxiliaire agissent comme des transmetteurs indépendants, bien qu'ils déclenchent le même transmetteur RF. Chaque entrée dispose d'un code ID PowerCode de 24 bits, sélectionné en usine parmi les plus de 16 millions de combinaisons possibles.

Pour éviter que les messages transmis par le MCT-302 ne puissent éventuellement se heurter aux transmissions effectuées à partir de transmetteurs PowerCode, une séquence anticollision "SMART" est appliquée. L'interrupteur d'autoprotection du MCT-302 s'active quand le couvercle est retiré.

Un message de surveillance périodique est automatiquement transmis. Le récepteur cible est ainsi informé, à intervalles réguliers, de la participation active de l'appareil dans le système.

Une diode LED s'allume chaque fois des évènements d'alarme ou d'autoprotection sont rapportés. La diode LED ne s'allume pas pendant qu'un message de surveillance est en cours de transmission.

L'alimentation électrique est fournie par une batterie Lithium 3 V sur carte. En cas de baisse de tension de la batterie, un message de "Batterie faible" est envoyé au récepteur.

2. SPECIFICATIONS

Fréquence (MHz) : 433.92, 868.95, 869.2125, 869.2625 ou selon les exigences locales.

Code ID du transmetteur : mot numérique de 24 bits, plus de 16 millions de combinaisons, modulation de la largeur des pulses.

Longueur totale du message : 36 bits.

Entrées d'alarme : 2, dont l'une interne et l'autre externe, avec chacune son propre code ID transmetteur de 24 bits.

Type de circuit d'entrée auxiliaire : N.C. / E.O.L., sélectionné par interrupteur DIP.

Résistance E.O.L. requise : 47 kΩ.

Réitération de message : transmission répétitive (une fois toutes les 3 minutes) ou unique, réglable par interrupteur DIP sur carte.

Supervision : signaux transmis à intervalles de 60 min. (USA) ou 15 min. (Europe), ou encore selon les normes locales.

Réponse à un événement d'autoprotection : rapport d'autoprotection toutes les 3 minutes (jusqu'à restauration de l'interrupteur d'autoprotection).

Source d'alimentation électrique : batterie 3 V Lithium de type CR-2, Panasonic, GP ou Sanyo.

Détection de batterie basse : 2.7V ±5%

Espérance de vie de la batterie : 3 ans (pour usage caractéristique).

D-300097

D. Open de deur of het raam om the controleren dat het LED van de zender brand wat aangeeft dat de zender werkt.

Als SW4 op AAN staat wacht u 3 minuten om te controleren dat de transmissie met een pauze van 3 minuten wordt herhaald.

E. Sluit de deur of het raam zodat de status weer ongestoord is en controleer het LED. Als SW3 op AAN is ingesteld zal er nu een "herstel" transmissie plaatsvinden.

F. Als de externe invoer wordt gebruikt, activeert u tijdelijk de detector die hierop is aangesloten en controleert u dat u een gelijke reactie krijgt zoals hierboven in D is beschreven. Herstel vervolgens de invoerlus naar zijn ongestoorde status. De reactie moet zijn zoals in E.

G. Zie de installatie instructies van de ontvanger en breng de ID-codes in de ontvanger over die op de reed-schakelaar van toepassing zijn (indien gebruikt) en de externe invoer (indien gebruikt).

WAARSCHUWING! Iedere invoer van de MCT-302 heeft een verschillende ID. U moet zich inschrijven op de ID die u gebruikt (als u de interne reed-schakelaar gebruikt activeert u de reed-schakelaar. Als u de AUX (externe) invoer gebruikt activeert u deze invoer. Als u beiden gebruikt activeert u de reed-schakelaar en daarna de AUX invoer, of omgekeerd).

Als de ontvanger in de LEARN (leren) mode staat, zal iedere alarm transmissie van een invoer de ingevoerde ID in het ontvangers geheugen opnemen.

Noot voor de sabotage bericht transmissie:

- Als de reed-schakelaar invoer is geactiveerd (SW1 is AAN), zal het sabotage bericht worden verzonden met het ID van de reed schakelaar.

- Als de reed-schakelaar invoer is uitgesteld (SW1 is UIT), zal het sabotage bericht worden verzonden met het ID van met de externe invoer.

5. ALGEMENE OPMERKINGEN

Visonic Ltd. draadenloze systemen zijn zeer betrouwbaar en volgens hoge standaarden getest. Er doen zich echter beperkingen voor die voortkomen uit het lage transmissie vermogen en beperkte draagwijdte (die zijn vereist door de FCC en andere gemachtigde autoriteiten). De volgende beperkingen kunnen zich voordoen:

A. Ontvangers kunnen worden geblokkeerd door radio signalen die zich dichtbij of op de werfrequentie bevinden, ongeacht de gebruikte digitale code.

B. Een ontvanger kan slechts op één zendersignaal per keer reageren.

C. Draadloze apparatuur moet regelmatig worden getest om te onderzoeken dat er geen verhandelende bronnen zijn en om fouten tegen te gaan.

De gebruiker is gewaarschuwd dat veranderingen of aanpassingen die aan de eenheid zijn aangebracht en niet door Visonic Ltd. zijn goedgekeurd, de FCC van de gebruiker of andere autoriteit ongeldig maken voor gebruik van de apparatuur



W.E.E. Product recycling verklaring

Informatie over de recycling van dit product kan via uw leverancier verkregen worden. Indien u dit product vervangt en niet laat herstellen, zorg dan voor een correcte en milieuvriendelijke verwijdering. Dit product mag niet met het huisvuil weggegooid worden.

Contrôle de la batterie : transmission automatique des données relatives à l'état de la batterie, intégrant à tout compte rendu d'état.

Température de fonctionnement : de -10°C à 55°C (de 14°F à 131°F).

IP IK: IP 30, IK 04

Dimensions : 81 x 32 x 25 mm (3-3/16 x 1-1/4 x 1 in.).

Poids : 53g (1.9 oz).

Normes : conforme aux : MPT1349 et Directive 1999/5/EC, EN 50131-1, Grade 2, Class II, EN50131-2-6.

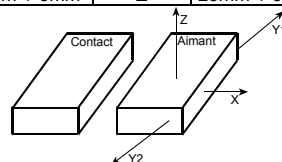
France: NF324 H58

L'usage de l'entrée auxiliaire est non couvert par la certification NF et A2P

Cet appareil est conforme à la section 15 de la réglementation FCC ainsi qu'au RSS-210 de l'Industrie et des Sciences Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit provoquer aucune interférence nuisible, et (2) cet appareil doit accepter toute interférence reçue, y compris celles susceptibles d'entraîner un fonctionnement non désiré.

Cet appareil est conforme aux exigences et clauses fondamentales de la Directive 1999/5/EC du Parlement Européen et du Conseil du 9 Mars 1999 concernant les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications.

BOIS		Supports	FER DOUX	
Ouverture	Fermature	Direction	Ouverture	Fermature
20mm+/-5mm	14mm+/-6mm	X	15mm+/-5mm	14mm+/-5mm
14mm+/-5mm	15mm+/-5mm	Y	15mm+/-5mm	14mm+/-5mm
25mm+/-5mm	24mm+/-5mm	Z	25mm+/-5mm	24mm+/-5mm



Référentiel de certification NF324/H58.

ORGANISMES CERTIFICATEURS:

AFNOR Certification CNPP Département

Certification

www.marque-nf.com

www.cnpp.com

Tel.: +33.(0)1.45.11.3700 Tel.: 33.(0)2.32.53.64.00



3. INSTALLATION

3.1 Montage (Fig. 2)

Il est vivement recommandé de fixer le transmetteur au-dessus d'une porte ou d'une fenêtre, sur l'encadrement fixe, et l'aimant sur la partie mobile (de la porte ou de la fenêtre). Assurez-vous que l'aimant est bien situé à 6 mm maximum (0.25 in.) de la face marquée du transmetteur.

Remarque : une fois le couvercle retiré, un message d'autoprotection est transmis au récepteur. Le fait de retirer ensuite la batterie empêche la transmission du message "RESTAURER AUTOPROTECTION", laissant le récepteur en alerte permanente. Pour éviter ceci pendant le processus d'adressage, appuyez sur le contact d'autosurveillance tandis que vous enlevez la batterie.

ATTENTION! Le MCT-302T porte un interrupteur d'autoprotection supplémentaire sous le panneau. Cet interrupteur est actionné par un ressort lame, monté sur un petit segment de la base qui est lâchement connecté à la base (Fig. 3).

Soyez sûr de se servir de la vis qui attachent activateur de l'interrupteur d'autoprotection à la surface de montage.

Si l'activateur est fixé et que le MCT-302T est de force retiré de son endroit de support, l'activateur sera détachée de la base, faisant ouvrir l'interrupteur d'autoprotection.

Une alarme d'autoprotection sera par conséquent transmise.

3.2 Branchement électrique de l'entrée auxiliaire (Fig. 4)

Rappel ! Si votre application ne nécessite pas d'entrée auxiliaire, assurez-vous de bien régler l'interrupteur DIP **SW2** en position fermée **OFF** et de mettre les bornes de connexion en court-circuit à l'aide d'un segment de câble de démarrage.

- Branchez les contacts du capteur auxiliaire à travers les bornes de l'entrée auxiliaire du MCT-302.
- Si l'entrée auxiliaire du MCT-302 est définie comme normalement fermée (Normally Closed = N.C.) (**SW2** en position **OFF**), seuls peuvent être utilisés les contacts N.C. du capteur connectés en série. Aucune résistance E.O.L. ne sera alors requise.
- Pour un contrôle E.O.L., réglez le **SW2** en position **ON**. Les contacts normalement fermés (N.C.) aussi bien que ceux normalement ouverts (N.O.) du capteur peuvent être utilisés, comme l'indique l'illustration en figure 3. Une résistance EOL de 47kΩ doit être branchée à l'extrémité du circuit de la zone.

Remarque : Pour la conformité aux normes françaises, la résistance fin-de-ligne (EOL) doit être reliée même si les ports ne sont pas utilisés.

Remarque : en installation UL, l'appareil relié au circuit d'amorçage doit être placé dans la même pièce que le transmetteur.

4. PREPARATION AVANT USAGE

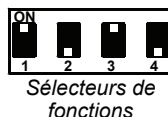
4.1 Les sélecteurs de fonctions

A. Tâches

Le MCT-302 dispose d'un sélecteur de fonctions DIP à 4 positions. Chaque plot de l'interrupteur vous permet de sélectionner l'une ou l'autre de deux options proposées.

B. Réglage des interrupteurs

Réglez les sélecteurs de fonctions sur les options souhaitées avant de mettre le système sous tension. Pour déplacer les plots du sélecteur, servez-vous de la pointe d'un stylo bille ou autre objet pointu. Une flèche située sur la face latérale de l'interrupteur indique la position **ON**.



Sélecteurs de fonctions

Tableau 1. Les sélecteurs de fonctions

Sw-	Fonction	Pos.	Option sélectionnée	Réglage par défaut
SW1	Active/ désactive l'entrée de l'interrupteur REED	ON	L'entrée de l'interrupteur REED est activée.	ON
		OFF	L'entrée de l'interrupteur REED est désactivée.	
SW2	Sélecteur de catégorie de l'entrée aux.	ON	L'entrée aux. est une E.O.L. (47 kΩ)	OFF
		OFF	L'entrée aux. est N.C. (normalement fermée)	
SW3	Active/ désactive les rapports de restauration	ON	Les événements de restauration sont rapportés.	ON
		OFF	Les événements de restauration ne sont pas rapportés.	
SW4	Sélecteur du mode de transmission	ON	Rapport d'alarmes toutes les 3 min.	OFF
		OFF	Rapport d'alarmes unique.	

INTERRUPTEUR SW1 : détermine si l'interrupteur REED sera activé ou désactivé.

INTERRUPTEUR SW2 : détermine si l'entrée auxiliaire se comportera comme entrée en bout de ligne (end-of-line = E.O.L.) ou comme entrée normalement fermée (N.C.).

INTERRUPTEUR SW3 : détermine si le transmetteur rapportera un événement de restauration lorsque l'entrée se rétablit après un état d'alarme.

Remarque : le réglage en position **ON** vous permettra de savoir si la porte ou la fenêtre placée sous surveillance est ouverte ou fermée.

Remarque : en installation UL, l'interrupteur SW3 doit obligatoirement être réglé en position **ON**.

INTERRUPTEUR SW4 : dans les systèmes non supervisés, il est parfois nécessaire de rendre compte d'une alarme à plusieurs reprises et à intervalles rapprochés, jusqu'à ce que l'entrée perturbée revienne à la normale (hors dérangement). Le **SW4** sert à sélectionner le mode de transmission "répétitif" ou "unique". Pour de conformité CE, DIP SW4 commutateur doit être réglé sur la position **OFF**.

Remarque : Pour la conformité de NF et A2P, SW1 et SW3 doivent être dans la position de fonctionnement (ON).

Remarque : les transmissions provoquées par des événements d' "autoprotection" se répèteront une fois toutes les 3 minutes, sans tenir compte du réglage de l'interrupteur **SW4**.

Une fois ces réglages effectués, installez la batterie en suivant les instructions du paragraphe 4.2 ci-dessous.

4.2 Test de fonctionnement de l'appareil

Avant d'effectuer un test de fonctionnement de l'appareil, réglez les interrupteurs DIP **SW1** à **SW4** comme requis pour l'application concernée (paragraphe 4.1).

- Insérez la batterie entre les cosses prévues à cet effet, en respectant précisément la polarité inscrite. Pour un fonctionnement correct, n'utilisez qu'une batterie lithium - chlorure de thionyle (Panasonic, GP ou Sanyo de type CR2).

Attention : Risque d'explosion si la pile est remplacée par un type inexact. Pour jeter les piles usagées, conformez-vous aux instructions de leur fabricant.

- Appuyez sur l'interrupteur d'autoprotection une fois, puis relâchez-le.

Remarque : du moment que le couvercle est enlevé et que le courant passe, il se produit une situation d'autoprotection. Vérifiez que le MCT-302 transmet bien (la diode LED s'allume brièvement) une fois toutes les 3 minutes.

- Après avoir vérifié que la transmission des signaux d'autoprotection se déroule correctement et donne toute satisfaction, remplacez le couvercle pour ramener l'interrupteur d'autoprotection à sa position normale (hors dérangement).

Attendez un peu plus de 3 minutes pour vous assurer que les transmissions d'autoprotection ont bien cessé. Si tout s'est bien passé, fixez le couvercle au socle à l'aide de la vis de fermeture du boîtier.

- Ouvrez momentanément la porte ou la fenêtre et vérifiez que le transmetteur LED s'allume, indiquant ainsi que la transmission est en cours.

Si l'interrupteur **SW4** est en position **ON**, patientez 3 minutes pour vous assurer que la transmission se répète bien à intervalles de 3 minutes.

- Refermez la porte ou la fenêtre, la remplaçant ainsi dans sa situation hors dérangement et observez la diode LED. Si l'interrupteur **SW3** a été réglé en position **ON**, un message de "restauration" sera maintenant transmis.

- En cas d'utilisation de l'entrée auxiliaire, activez momentanément le détecteur qui lui est relié et vérifiez que la réponse donnée est bien conforme à celle décrite au paragraphe D ci-dessus. Ramenez ensuite le circuit d'entrée à sa position normale. La réponse obtenue doit alors être telle que décrite au paragraphe E ci-dessus.

- Reportez-vous aux instructions relatives à l'installation du récepteur cible, et laissez ce dernier "retenir" (LEARN) les codes ID associés à l'interrupteur REED (s'il y a lieu) et à l'entrée auxiliaire (s'il y a lieu).

ATTENTION ! A chaque entrée du MCT-302 correspond un code ID différent. Vous devez inscrire le numéro ID que vous utilisez (si vous vous servez de l'interrupteur REED interne, activez-le. Si vous vous servez de l'entrée AUX, déclenchez cette entrée. Si vous utilisez les deux : activez l'interrupteur REED, ensuite déclenchez l'entrée AUX, ou vice versa).

Pendant que le récepteur cible se trouve en mode LEARN (retenir, apprendre), la transmission d'une alarme en provenance de chaque entrée saisira le code ID de l'entrée dans la mémoire du récepteur.

Remarque concernant la transmission de messages d'autoprotection :

- Si l'interrupteur REED est activé (interrupteur **SW1** en position **ON**), le message d'autoprotection sera envoyé avec le code ID de l'interrupteur REED.

- Si l'interrupteur REED est désactivé (interrupteur **SW1** en position **OFF**), le message d'autoprotection sera envoyé avec le code ID de l'entrée auxiliaire.

5. REMARQUES PARTICULIERES

Les systèmes sans fil Visonic Ltd. sont d'une très grande fiabilité et ont subi des tests conformes à des normes très élevées. Cependant, étant donné le faible courant de transmission et sa portée limitée (comme requis par la FCC et autres autorités réglementaires), il y a lieu de considérer certaines réserves :

- Les récepteurs peuvent être bloqués par des signaux radio se produisant sur ou à proximité de leurs fréquences de fonctionnement, et ce, quel que soit le code numérique utilisé.

- Un récepteur ne répond qu'à un seul signal transmis à la fois.

- Les appareils sans fil doivent être testés régulièrement pour vérifier l'existence ou non de sources d'interférence et prévenir d'éventuelles erreurs.

L'utilisateur est informé que tous changements ou modifications apportés à l'appareil sans l'accord exprès de Visonic Ltd. est susceptible d'annuler l'habilitation de l'utilisateur par FCC ou tout autre organisme autorisé, de faire fonctionner l'équipement.



Déclaration de recyclage du produit W.E.E.

Pour obtenir des informations de recyclage, contactez la société qui vous a vendu ce produit.

Si vous ne rentrez pas le produit pour réparation mais pour vous en débarrasser, assurez-vous qu'il soit renvoyé, identifié correctement par votre fournisseur.

Ce produit ne peut être jeté à la poubelle.

Directive CE/2002/96 Déchets des équipements électriques et électroniques.

En conformité avec les réglementations en vigueur, la déclaration de conformité pour ce produit est disponible à l'adresse suivante:
UNIT 6 MADINGLEY COURT CHIPPENHAM DRIVE KINGSTON MILTON KEYNES MK10 0BZ. Telephone number: 0870 7300800, Fax number: 0870 7300801

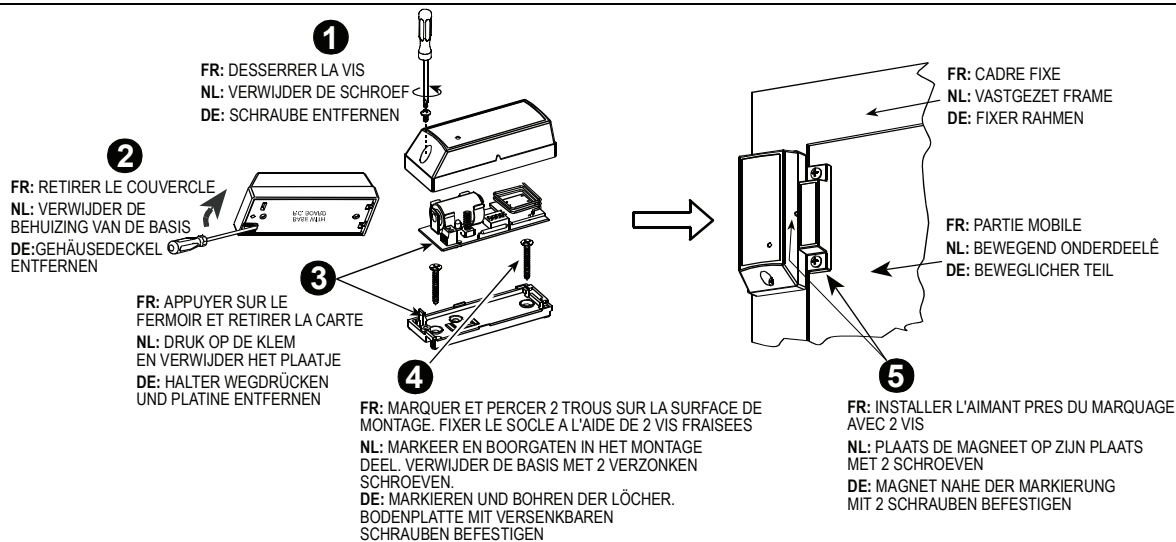


Fig. 2 - Montage / Montage / Montage

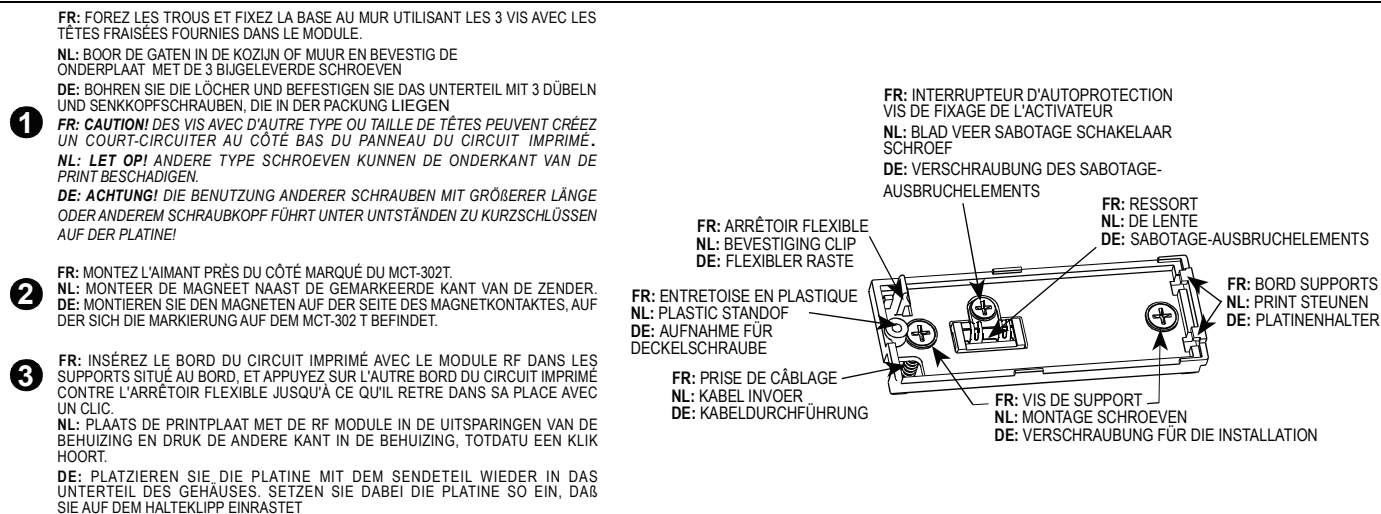


Fig. 3 - MCT-302T

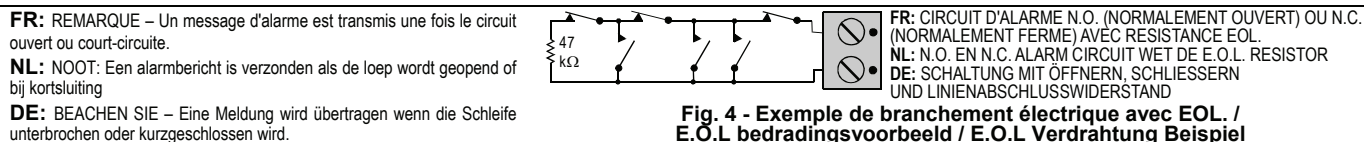


Fig. 4 - Exemple de branchement électrique avec EOL. / E.O.L. bedradingsvoorbeeld / E.O.L. Verdrahtung Beispiel



VISONIC LTD. (ISRAEL): P.O.B 22020 TEL-AVIV 61220 ISRAEL. PHONE: (972-3) 645-6789, FAX: (972-3) 645-6788
VISONIC INC. (U.S.A.): 65 WEST DUDLEY TOWN ROAD, BLOOMFIELD CT. 06002-1376. PHONE: (860) 243-0833, (800) 223-0020. FAX: (860) 242-8094
VISONIC LTD. (UK): UNIT 6 MADINGLEY COURT CHIPPENHAM DRIVE KINGSTON MILTON KEYNES MK10 0BZ. TEL: (0870) 7300800 FAX: (0870) 7300801
VISONIC IBERICA SEGURIDAD, SL: C/ ISLA DE PALMA, 32 - NAVE 7, POLÍGONO INDUSTRIAL NORTE, 28700 SAN SEBASTIÁN DE LOS REYES, (MADRID), ESPAÑA.
TEL (34) 91659-3120, FAX (34) 91663-8468. www.visonic-iberica.com
VISONIC SICHERHEITSTECHNIK GMBH: KIRCHFELDSTR. 118 D-40215 DÜSSELDORF, TEL.: 0211-600 696 0 FAX: 0211-600 696 19
INTERNET: www.visonic.com
©VISONIC LTD. 2010 MCT-302/MCT-302T D-300097 (Rev 6, 02/10) (Translated from D-2286-EPS REV. 2)

